

Der Bär Balu und sein Freund Mogli

13. Juni 2011

Das „Dschungelbuch“ zieht Klein und Groß in seinen Bann



Der Auftritt der Elefanten zählt zu den amüsanten Momenten in Wald Disneys Dschungelbuch. Foto: Ier

Bild 1 von 1

BLIESMENGEN-BOLCHEN (Ier). Der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen und seine zahlreichen Fans aus dem gesamten Saarland und den angrenzenden Regionen fiebern einer vielversprechenden Theatersaison auf der Naturbühne Gräfinthal entgegen. Dort stehen vom 18. Juni bis zum 28. August 20 Aufführungen auf dem Programm.

Das Highlight: Nabucco von Verdi

Als Kinderstück wird „Das Dschungelbuch“ 14-mal aufgeführt. Die Komödie „Vorsicht Trinkwasser“ steht fünfmal auf dem Programm. Zum absolut herausragenden Ereignis dürfte die Verdi-Oper „Nabucco“ werden.

Wie jedes Jahr sind die emsigen Helfer und Helferinnen des 330 Mitglieder zählenden Kulturvereins Bliesmengen-Bolchen wieder mit Elan bei der Sache. Schon seit dem Monat Januar laufen unter der Spielleitung von Gudrun Zapp und Wilken Schütz die Proben. Dabei kann der Verein wieder regelrecht „aus dem Vollen schöpfen“, denn aufgrund der beachtlichen Spielerschar kann auf der Bühne erneut eine gesunde Mischung von routinierten Darstellern und Nachwuchstalenten zum Einsatz gelangen.

Rund 150 Helfer und Helferinnen

Die zielstrebige Kinder- und Jugendarbeit des Vereins zahlt sich durch den ständigen Einbau von jungen Kräften Jahr für Jahr aus. Auf der Bühne kommen rund 50 Akteure zum Einsatz. Hinter den Kulissen sind pro Aufführung gut 25 Männer und Frauen in den Bereichen Bühnentechnik, Masken, Kosmetik, Kassendienst und Bewirtschaftung tätig, weil gewechselt wird, etwa 150 Helfer und Helferinnen während der Saison. Darüber hinaus stehen Feuerwehrleute für die Verkehrs- und Parkplatzreglung sowie das DRK für eventuelle Hilfeleistungen parat. An Spitzentagen mit über 1.600 Besuchern muss alles Hand in Hand gehen, da muss die Organisation stimmen, denn der weithin gute Ruf des Vereins soll keinesfalls auf's Spiel gesetzt werden.

Zum Auftakt „Das Dschungelbuch“

Traditionsgemäß wird mit dem Kinderstück gestartet: „Das Dschungelbuch“, feiert am Samstag, 16. Juni, 16 Uhr, Premiere. Sarah Bachmann: „Wir hoffen, dass wir mit der Stückwahl den Geschmack eines breiten Publikums treffen. Nach unseren Erfahrungen sind nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene von dem Stück fasziniert“. Schon das Zuschauen bei der Probe löst viel Neugierde und Vorfreude auf das Spiel aus. Tiger, Elefanten, Affen, eine Schlange, der Bär „Balu“ und „Mogli“, das Menschenkind, das bei den Tieren groß wird, bewegen sich im Dschungel. „Das nach dem Walt Disney-Film bekannte Spiel wird ein dschungelmäßig lustiges, cooles, amüsantes Stück“, kündigte Wilken Schütz an. „Zur Choreografie und zur Einstudierung der Tänze der Tiere haben wir uns sogar Verstärkung geholt und die Tanzpädagogin Maïke Blum aus Saarbrücken engagiert“. Diese zeigte sich nach der ersten Tuchföhlung mit der Naturbühne Gräfinthal total beeindruckt, sprach von einer „tollen, begeistert mitarbeitenden Gruppe“ und einem „hohen ehrenamtlichen Engagement des Vereins“. Ier